

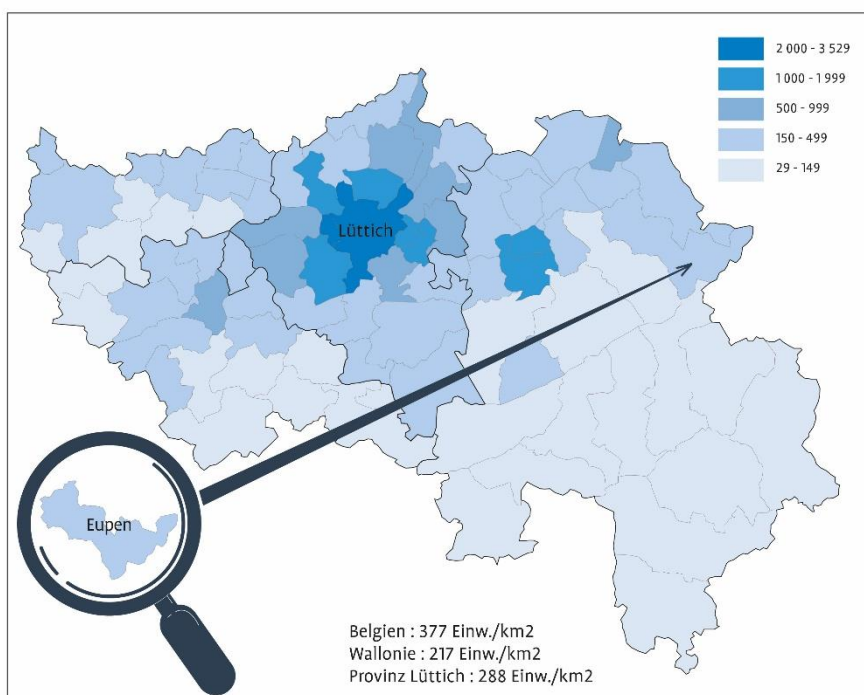
# Lokales Gesundheitsprofil

Dieses Dokument wurde vom Dienst „Observatoire de Santé de la Province de Liège“ (Beobachtungszentrum für Gesundheit der Provinz Lüttich – in der Folge abgekürzt als OSLg) erstellt und fasst die wesentlichen Informationen über die Gesundheit der Einwohner der Stadt **Eupen** zusammen.

Durch dieses lokale Gesundheitsprofil werden den Akteuren im psychologischen, medizinischen und sozialen Bereich und den politischen Entscheidungsträgern objektive Informationen bereitgestellt, um Überlegungen, Beschlussfassungen und die Umsetzung von gesundheitsfördernden Aktionen zu unterstützen und zu erleichtern.

## 1. Bevölkerung

### Bevölkerungsdichte pro Gemeinde, Provinz Lüttich, 1. Januar 2022

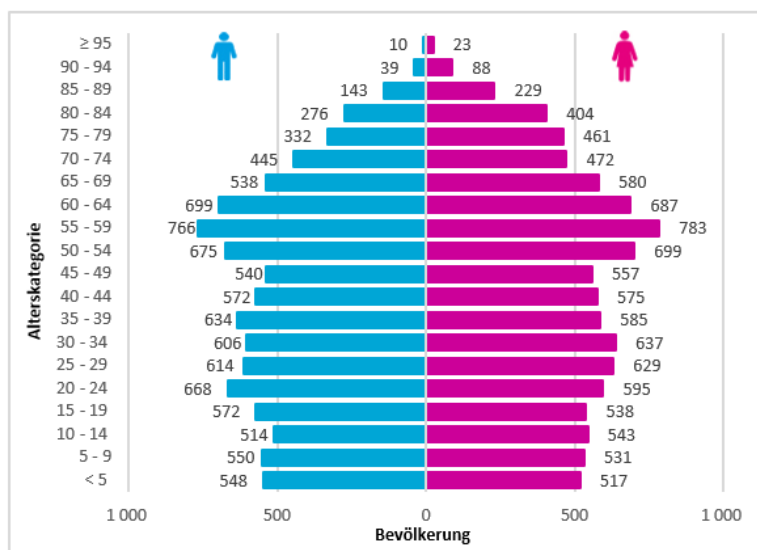


*Die Bevölkerungsdichte* der Stadt Eupen liegt bei 207 Einwohnern/km<sup>2</sup> und ist somit geringer als die der Provinz Lüttich insgesamt (288 Einwohner/km<sup>2</sup>).

Diskretisierung: manuell

Quelle: Statbel (Generaldirektion Statistik - Statistics Belgium), Berechnungen OSLg

## Bevölkerungsstruktur der Stadt Eupen, nach Alterskategorie und Geschlecht, 1. Januar 2022



20,3 % der Bevölkerung sind **65 Jahre oder älter**.

Dieser Anteil ist höher als der in der Provinz Lüttich (19,4 %) und in der Wallonie (19,3 %).

**Junge Menschen unter 25 Jahren** machen 28,1 % der Bevölkerung aus, gegenüber 28,6 % in der Provinz Lüttich.

Quelle: Statbel (Generaldirektion Statistik - Statistics Belgium), Berechnungen OSLg

## 2. Demographische und sozioökonomische Daten

Bevölkerungsdaten	Eupen	Provinz Lüttich	Wallonie	Belgien	Jahr
<b>Gesamtbevölkerung</b>	19.874	1.110.989	3.662.495	11.584.008	1. Januar 2022
<b>Ausländische Bevölkerung</b> (% der Gesamtbevölkerung)	16,7	11,1	10,6	12,8	1. Januar 2022
<b>Bevölkerungsdichte</b> (Anzahl Einwohner/km <sup>2</sup> )	207	288	217	377	1. Januar 2022
<b>Geburtenrate</b> (Pro 1.000 Einwohner)	10,50	10,85	10,10	10,20	2017-2021
<b>Gesamtfurchbarkeitsrate</b> (durchschnittliche Anzahl Kinder pro Frau)	1,75	1,62	1,61	1,62	2016-2020
<b>Alterungsindex</b> (Anzahl Einwohner >65 Jahre und + / <20 Jahre)	0,94	0,86	0,85	0,88	1. Januar 2022
<b>Index der Alterungsintensität</b> (Anzahl Einwohner 80 Jahre und + / 65 Jahre und +)	0,30	0,27	0,26	0,28	1. Januar 2022

Quelle: Statbel (Generaldirektion Statistik - Statistics Belgium), Berechnungen OSLg

**Der Anteil der Bevölkerung mit ausländischer Staatsangehörigkeit** ist höher als der in der Provinz Lüttich. Deutsche machen 44,8 % der Bevölkerung mit ausländischer Staatsangehörigkeit in Eupen aus.

**Die Geburtenrate** liegt zwischen den Raten der Provinz und der Wallonie.

**Die Gesamtfurchbarkeitsrate** ist jedoch höher als in der Provinz und der Wallonie.

*Der Alterungsindex* liegt über dem in der Provinz Lüttich. Auf 100 Kinder und Jugendliche unter 20 Jahren kommen 94 Personen, die 65 Jahre oder älter sind. Innerhalb von zehn Jahren stieg der Alterungsindex von 0,86 auf 0,94.

*Der Index der Alterungsintensität* liegt ebenfalls über dem der Provinz Lüttich. Er entspricht dem Anteil der Personen über 80 Jahren unter den Einwohnern im Alter von 65 Jahren und älter. Innerhalb von zehn Jahren stieg der Index der Alterungsintensität von 0,24 auf 0,30.

Sozioökonomische Daten	Eupen	Provinz Lüttich	Wallonie	Belgien	Jahr
<b>Alleinerziehende<sup>1</sup></b> (% aller Haushalte)	8,8	12,0	12,2	9,9	1. Januar 2022
<b>Anteil Alleinstehende der über 65-Jährigen<sup>1</sup></b> (%)	15,1	14,6	14,3	13,6	1. Januar 2022
<b>Medianeinkommen<sup>1</sup></b> (pro Erklahrung in €)	25.492	24.581	24.808	26.412	2020
<b>Anteil der Minderjahren, die in einem Haushalt ohne Arbeitseinkommen leben<sup>2</sup></b> (%)	12,0	13,8	12,5	n. a.	31. Dezember 2020
<b>Hochschulabsolventen<sup>3</sup></b> (%)	21,2	25,7	26,4	28,6	2017
<b>Arbeitslosenquote<sup>4</sup></b> (% der Versicherten)	6,7	10,2	9,9	6,8	2022
<b>Soziales Eingliederungseinkommen oder gleichgestellte Sozialhilfe<sup>5</sup></b> (für 1.000 Bewohner von 18 bis 64 Jahren)	56,9	54,3	44,7	30,8	2021

Quellen: 1. Statbel (Generaldirektion Statistik - Statistics Belgium) 2. IWEPS-WalStat 3. Census 2017. 4. ONEM 5. OPD Sozialeingliederung

*Der Anteil der Alleinerziehenden* ist geringer als in der Provinz.

*Der Anteil der Alleinstehenden über 65 Jahren* ist höher als in der Provinz Lüttich und in der Wallonie.

Die Stadt Eupen hat ein höheres *Medianeinkommen* als die Provinz und die Wallonie.

Außerdem beträgt der *Anteil der Minderjahren, die in einem Haushalt ohne Arbeitseinkommen leben*, 12,0 %. Er ist niedriger als der Anteil in der Provinz und in der Wallonie.

*Der Anteil Hochschulabsolventen<sup>1</sup>* ist niedriger als in der Provinz und in der Wallonie.

*Die Arbeitslosenquote* ist niedriger als in der Provinz Lüttich und in der Wallonie, während die Zahl der *Empfänger eines sozialen Eingliederungseinkommens oder einer gleichgestellten Sozialhilfe* höher ist als in den beiden anderen Gebieten.

<sup>1</sup> Es ist anzumerken, dass dieser Indikator im Ausland erworbene Abschlüsse nicht berücksichtigt, außer sie haben in Flandern eine Gleichsetzung erhalten. Die von der Französischen und der Deutschsprachigen Gemeinschaft verliehenen Gleichsetzungen werden nicht berücksichtigt.

### 3. Lebenserwartung und Sterblichkeit

#### Lebenserwartung bei der Geburt und mit 65 Jahren, 2017-2021

Lebenserwartung (in Jahren)		Eupen	Provinz Lüttich	Wallonie	Belgien
Lebenserwartung bei der Geburt	Männer	79,7*	77,4*	77,1	79,2*
	Frauen	83,3	82,0*	82,3	83,8*
Lebenserwartung mit 65 Jahren	Männer	18,0*	17,2	17,2	18,4*
	Frauen	20,9	20,3*	20,6	21,7*

Quelle: Statbel (Generaldirektion Statistik - Statistics Belgium), Berechnungen OSLg

\* Weist auf eine statistisch signifikante Differenz im Vergleich zur Wallonie hin<sup>2</sup>

*Die Lebenserwartung bei der Geburt* ist bei Männern signifikant höher als der regionale Durchschnitt. Bei Frauen ist sie der in der Wallonie ähnlich.

Dasselbe gilt bezüglich *der Lebenserwartung mit 65 Jahren*.

Im Jahr 2018 betrug die *beeinträchtigungsfreie Lebenserwartung im Alter von 65 Jahren* in der Wallonie 12,0 Jahre für Männer und 10,5 Jahre für Frauen.

Bei wallonischen Frauen ist die beeinträchtigungsfreie Lebenserwartung in diesem Alter signifikant um 23 Monate (1 Jahr und 11 Monate) niedriger als bei belgischen Frauen (12,4 Jahre). Die Lebenserwartung der wallonischen Männer ist um 6 Monate geringer als die der belgischen Männer (nicht signifikant)<sup>3</sup>.

#### Vergleichsindex der gesamten und vorzeitigen Sterblichkeit (<75 Jahre), 2017-2021 (Wallonie = 100)

Vergleichsindex der Sterblichkeit		Eupen	Provinz Lüttich	Wallonie	Belgien
Gesamte Sterblichkeit	Männer	86,2*	98,4*	100,0	85,2*
	Frauen	96,1	103,5*	100,0	89,1*
Vorzeitige Sterblichkeit (<75 Jahre)	Männer	72,6*	96,2*	100,0	79,1*
	Frauen	94,0	101,7	100,0	82,6*

Quelle: Statbel (Generaldirektion Statistik - Statistics Belgium), Berechnungen OSLg

\* Weist darauf hin, dass der Vergleichsindex der Sterblichkeit signifikant von dem der Referenzbevölkerung abweicht (Wallonie=100)<sup>4</sup>.

*Die Sterblichkeit* ist niedriger als in der Wallonie. Sie ist um 13,8 % niedriger bei Männern, was statistisch signifikant ist. Sie ist um 3,9 % niedriger bei Frauen, was statistisch nicht signifikant ist. *Die vorzeitige Sterblichkeit* ist ebenfalls niedriger als in der Wallonie. Diese niedrigere Sterblichkeitsrate ist bei Männern statistisch signifikant.

<sup>2</sup> Ein statistisch signifikanter Unterschied bedeutet, dass eine beobachtete Abweichung in den Daten wahrscheinlich nicht zufällig ist, sondern einen echten Unterschied darstellt. Dieser wird durch statistische Analysen ermittelt, aus denen hervorgeht, dass die Wahrscheinlichkeit eines auf einen Zufall beruhenden Unterschieds sehr gering ist – in der Regel unter 5% ( $p < 0,05$ ).

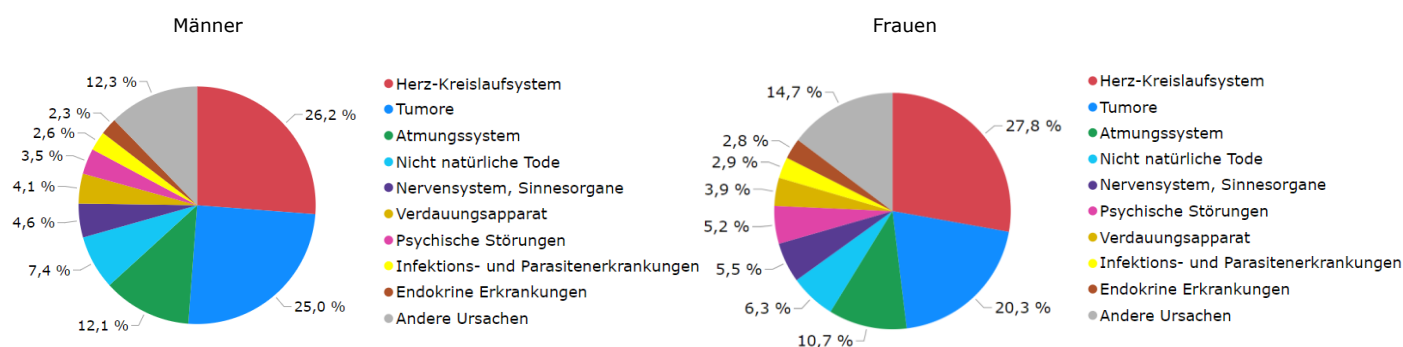
<sup>3</sup> Quelle: For a healthy Belgium, Sciensano, 2018

<https://www.belgiqueenbonnesante.be/fr/etat-de-sante/esperance-de-vie-et-qualite-de-vie>

<sup>4</sup> Der Vergleichsindex der Sterblichkeit ermöglicht den Vergleich der Sterblichkeit von Populationen mit unterschiedlicher Altersverteilung.

## 4. Die häufigsten Todesursachen

Anteil der Todesfälle nach Ursache und Geschlecht, Bezirk Verviers, 2015-2019



Quelle: Sciensano-SPMA, Berechnungen: OSLg

Im Bezirk Verviers sind *die drei häufigsten Todesursachen* bei Männern und Frauen dieselben. Die tumorbedingte Sterblichkeit ist allerdings bei Männern deutlich höher als bei Frauen (25,0 % vs. 20,3 %). Bei Männern machen nicht natürliche Tode 7,4 % der Todesfälle aus, während sie bei Frauen 6,3 % der Todesfälle ausmachen.

## 5. Gesundheitszustand

Gesundheitszustand	Eupen	Provinz Lüttich	Wallonie	Belgien	Jahr
<b>Gesund gemeldet<sup>1</sup></b> (% Personen, die angeben, dass ihr Gesundheitszustand gut bis sehr gut ist)	n. a.	76,1	73,8	77,0	2018
<b>Chronische Krankheiten<sup>2</sup></b> (% Empfänger mit mindestens einem Status chronische Erkrankung)	12,0	14,8	14,4	13,4	2021
<b>Abhängigkeit<sup>2</sup></b> (% Empfänger in einer Abhängigkeitssituation, die Ihnen Anrecht gibt auf die Pflegepauschale für chronisch Erkrankte)	4,4	4,9	5,0	5,0	2021
<b>Prävalenz von Diabetes<sup>2</sup></b> (% Empfänger einer antidiabetischen Behandlung)	7,2	9,8	8,2	6,8	2021

Quellen: 1. Sciensano-HIS 2018 2. Intermutualistische Agentur (Atlas IMA)

In der Provinz Lüttich schätzen 76,1 % der Einwohner ihren *Gesundheitszustand* als gut bis sehr gut ein. Dieses Resultat weicht nicht signifikant von der Situation in der Wallonie ab.

Im Jahr 2021 litten 12,0 % der Bevölkerung in Eupen an *chronischen Erkrankungen*. Dieser Anteil ist niedriger als in der Provinz Lüttich und in der Wallonie.

In Eupen ist der Anteil der Empfänger in einer *Abhängigkeitssituation, die Anrecht gibt auf die Pflegepauschale für chronisch Erkrankte*, niedriger als der Anteil in der Provinz und in der Wallonie. Im Jahr 2013 lag der Anteil der Empfänger bei 4,9 %, was einen Rückgang von 10,8 % in 8 Jahren darstellt.

In der Provinz Lüttich ist der Anteil der *Diabetiker, die eine Behandlung erhalten*, höher als die wallonische Prävalenz. Innerhalb von 10 Jahren stieg der Anteil der Diabetiker, die in der Provinz Lüttich behandelt werden, von 8,0 % auf 9,8 %, was einem Anstieg um 22,5 % entspricht. In Eupen liegt der Anteil bei 7,2 % (+ 35,8 % innerhalb von 10 Jahren).

## 6. Krebsinzidenz

Standardisierte Inzidenzrate (Anzahl Fälle pro 100.000 Einwohner)		Bezirk Verviers	Provinz Lüttich	Wallonie	Belgien	Jahr
Männer	15-64-Jährige	306,3*	339,0*	358,6	334,6*	2016-2020
	65 Jahre und älter	2.512,2*	2.601,6*	2.730,2	2.676,9*	2016-2020
Frauen	15-64-Jährige	355,0*	387,8	393,5	379,7*	2016-2020
	65 Jahre und älter	1.399,1*	1.552,1	1.567,3	1.520,5*	2016-2020

Quelle: Stiftung Krebsregister

\* Weist auf eine statistisch signifikante Differenz im Vergleich zur Wallonie hin

Da die Krebsinzidenz mit dem Alter in Verbindung steht, ist sie in den verschiedenen Gebieten nach dem 65. Lebensjahr am höchsten, unabhängig vom Geschlecht und dem betrachteten Gebiet.

Unter 65 Jahren ist die Zahl der Krebsneuerkrankungen bei Frauen höher als bei Männern, die Sterblichkeit jedoch niedriger.

*Die Standardisierung der Krebsinzidenz* macht deutlich, dass im Bezirk Verviers signifikant weniger Krebserkrankungen auftreten als in der Wallonie, unabhängig vom Geschlecht und von der beobachteten Alterskategorie.

## 7. Vorsorgeuntersuchung auf Brustkrebs

Vorsorgeuntersuchung auf Brustkrebs bei Frauen zwischen 50 und 69 Jahren	Eupen	Provinz Lüttich	Wallonie	Belgien	Jahr
Pro Mammotest (%)	10,1	3,0	4,0	31,5	2021
Pro diagnostische Mammografie (%)	31,2	42,9	43,8	25,9	2021
Abgedeckter Gesamtbereich (%)	41,3	45,9	47,8	57,4	2021

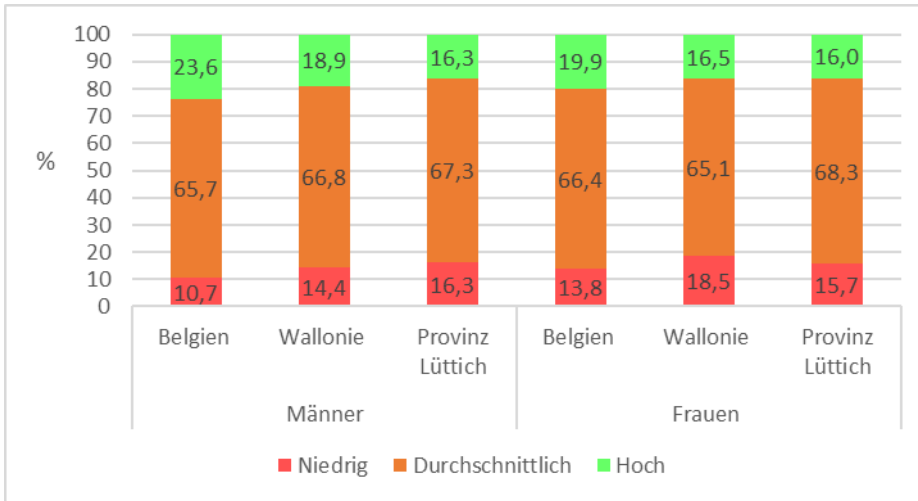
Quelle: Intermutualistische Agentur (Atlas IMA)

In Eupen ist die *Anzahl Mammotests* (Mammografie im Rahmen der auf europäischer Ebene empfohlenen und durchgeführten Brustkrebs-Früherkennungsprogramme) ist höher als die Anzahl in der Provinz und in der Wallonie. Die *Anzahl der spontanen Vorsorgeuntersuchungen* (durch diagnostische Mammografie) ist ihrerseits niedriger als in der Provinz und der Wallonie.

In Amel ist *die Gesamtrate der Brustkrebs-Vorsorgeuntersuchungen* für Frauen zwischen 50 und 69 Jahren niedriger als der in der Provinz und der Wallonie.

## 8. Mentale Gesundheit

Verteilung (%) der Bevölkerung ab 15 Jahren nach Maß der Lebenszufriedenheit, 2018



Quelle: Sciensano-HIS 2018

Wallonische Frauen berichten häufiger als der Durchschnitt in Belgien und der Provinz über eine *geringe Lebenszufriedenheit*. Bei den Männern sind es die Männer aus der Provinz Lüttich, die am häufigsten von einer geringen Lebenszufriedenheit berichten.

Der Anteil der Männer und Frauen mit einer *hohen Lebenszufriedenheit* ist in der Provinz Lüttich niedriger (16,3 % der Männer und 16,0 % der Frauen) als in der Wallonie und in Belgien.

### Anteil der Konsumenten von psychotropen Substanzen, 2021

	Eupen	Provinz Lüttich	Wallonie	Belgien	Jahr
<b>Anteil der Konsumenten von Antidepressiva (%)</b>	13,7	15,7	15,9	13,3	2021
<b>Anteil der Konsumenten von Antipsychotika (%)</b>	3,9	4,2	3,8	3,5	2021

Quelle: Intermutualistische Agentur (Atlas IMA)

In Eupen beträgt der Anteil Personen, die *Antidepressiva* nehmen, 13,7 %. Dieser Anteil ist niedriger als der Anteil der Provinz und der Wallonie. Im Jahr 2021 nahmen mehr wallonische und belgische Frauen Antidepressiva ein als Männer. In der Provinz Lüttich betrifft die Einnahme von Antidepressiva 20,3 % der Frauen und 10,8 % der Männer.

Im Jahr 2021 nahmen 3,9 % der Bevölkerung in Eupen *Antipsychotika*. Dieser Anteil liegt zwischen den Anteilen in der Provinz Lüttich und in der Wallonie. In der Provinz Lüttich nahmen 4,6 % der Frauen und 3,8 % der Männer Antipsychotika.

## 9. Gesundheitsverhalten

Gesundheitsverhalten	Provinz Lüttich	Wallonie	Belgien
Täglicher Konsum von Obst (%)	26,0	24,2	27,0
	38,8	35,0	39,6
Täglicher Konsum von Gemüse (%)	37,4	37,0	36,0
	46,5	44,1	42,4
Übermäßiger Alkoholkonsum (%) (% der Bevölkerung über 15 Jahren, die > 10 Gläser alkoholischer Getränke pro Woche zu sich nehmen)	24,8	21,4	21,4
	5,8	7,2	7,1
Täglicher Alkoholkonsum (%)	14,6	14,0	13,5
	5,1	5,9	6,1
Täglicher Tabakkonsum (%)	22,3	22,7	18,9
	18,4	15,3	12,1
Bevölkerung mit ausreichender körperlicher Betätigung laut WHO (%)	56,2	53,0	60,2
	40,9	39,5	51,8
Sitzend oder liegend verbrachte Zeit im Alltag (Min.)	310	355	360
	321	339	341



Quelle: Sciensano-HIS 2018\*

Laut der Nationalen Gesundheitsumfrage 2018 wird häufiger täglich *Gemüse* verzehrt als *Obst*. In der Provinz Lüttich gaben vier von zehn Personen (42,2 %) an, täglich mindestens zwei Portionen Gemüse zu verzehren. Männer und Frauen in der Provinz Lüttich konsumieren im direkten Vergleich mit Belgien und der Wallonie insgesamt täglich mehr Gemüse.

Im Vergleich zu Frauen geben mehr Männer an, *täglich Alkohol zu konsumieren*. In der Provinz Lüttich sind 14,6 % der Männer betroffen, während es bei den Frauen nur 5,1 % sind. Der Konsum von *mehr als 10 alkoholischen Getränken pro Woche* betrifft 24,8 % der Männer und 5,8 % der Frauen.

Der *Tabakkonsum* ist bei Männern höher; dies gilt für alle Gebiete. In der Provinz Lüttich ist mehr als jeder fünfte Mann (22,3 %) ein täglicher Raucher, während weniger als jede fünfte Frau (18,4 %) täglich raucht.

In der Provinz Lüttich gaben 48,0 % der Bevölkerung an, *mindestens 150 Minuten pro Woche mit mindestens mäßiger* (nicht arbeitsbezogener) körperlicher Betätigung zu verbringen oder einer Arbeit nachzugehen, die mindestens eine mäßige körperliche Anstrengung erfordert. Dieser Anteil ist bei den Männern (56,6 %) höher als bei den Frauen (40,9 %). Die durchschnittliche Zeit, die Männer im Alter von 15 Jahren oder älter in der Provinz Lüttich *im Laufe eines Tages sitzend oder liegend verbringen* (310 Minuten), ist geringer als die der Frauen (321 Minuten).



## 10. Wohnungsbau und Lebensraum

	Eupen	Provinz Lüttich	Wallonie	Jahr
<b>Anteil der Haushalte, die eine öffentliche Wohnung bewohnen (%)<sup>5</sup></b>	5,0	6,8	6,1	2020

Quelle: IWEPS-WalStat

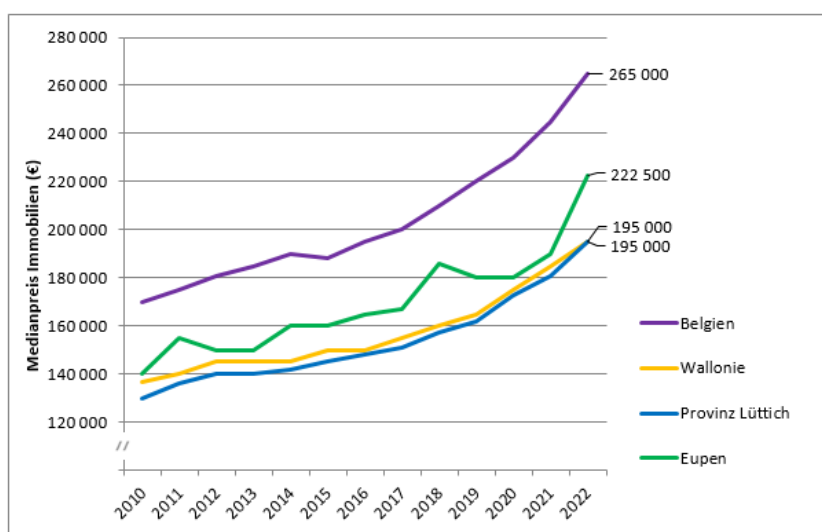
Im Jahr 2020 waren 5,0 % aller Haushalte in Eupen *öffentliche Wohnungen*. Dieser Anteil liegt unter den Anteilen in der Provinz Lüttich und in der Wallonie.

	Eupen	Provinz Lüttich	Wallonie	Belgien	Jahr
<b>Medianpreis der Wohnungen<sup>6</sup></b>	222.500	195.000	195.000	265.000	2022

Quelle: Statbel (Generaldirektion Statistik - Statistics Belgium), Berechnungen OSLg

Im Jahr 2022 lag der *Medianverkaufspreis der Wohnungen* in Eupen über dem Medianpreis in der Provinz Lüttich und in der Wallonie.

### Entwicklung des Medianpreises für Wohnungen<sup>4</sup>, 2010-2022



Quelle: Statbel (Generaldirektion Statistik - Statistics Belgium)

Über einen Zeitraum von 12 Jahren stieg der *Medianpreis* von 140.000 € auf 222.500 € (+ 58,9 %). Die Erhöhungen betragen 50,0 % in der Provinz Lüttich, 42,9 % in der Wallonie und 55,9% in Belgien.

Parallel dazu ist der *Immobilienruck* zwischen 2010 und 2020 in einem geringeren Ausmaß angestiegen als der Medianpreis. Im Jahr 2010 war in Eupen das 6,9-fache des jährlichen Medianeinkommens eines Haushalts erforderlich, um eine Wohnung zu erwerben. Dieser Wert stieg 2020 auf das 7,1-fache (+ 2,1 %). Die Erhöhungen betragen 4,7 % in der Provinz Lüttich, 0,7 % in der Wallonie und 6,6 % in Belgien.

<sup>5</sup>Der Indikator setzt die Anzahl der erfassten öffentlichen Wohnungen (die von privaten und öffentlichen, von der Gemeinde abhängigen oder unabhängigen Eigentümern verwaltet werden) ins Verhältnis zur Anzahl der Privathaushalte in der Gemeinde.

<sup>6</sup> 4-Fassaden-Haus, 2-3 Fassaden und Appartements

## 11. Mutter und Kind

Mutter und Kind	Eupen	Provinz Lüttich	Wallonie	Belgien	Jahr
Fruchtbarkeitsrate unter den 13- bis 17-Jährigen (auf 1.000) <sup>1</sup>	0,7	1,8	2,0	1,3	2016-2020
Anteil Babys mit einem Gewicht unter 2.500 g (%) <sup>1</sup>	3,6	7,7	7,8	6,7	2016-2020
Anteil Frühgeburten (%) <sup>1</sup>	5,0	8,5	8,6	8,0	2016-2020
Anteil der vorschulischen Betreuungsplätze (%) <sup>2</sup>	60,4	36,7	37,5	n. a.	2022

Quellen: 1. Statbel (Generaldirektion Statistik - Statistics Belgium), Berechnungen OSLg 2. IWEPS

*Die Fruchtbarkeitsrate von den 13- bis 17-Jährigen* niedriger als die Durchschnittsrate der Provinz und der Wallonie. Um die Frage der Frühschwangerschaften einzubeziehen, müsste diese Zahl im Idealfall durch die Zahl der Schwangerschaftsabbrüche bei Frauen unter 18 Jahren ergänzt werden.

*Die Anzahl der Babys mit zu niedrigem Gewicht sowie die Frühgeburtenrate* sind niedriger als in der Provinz Lüttich und in der Wallonie.

Im Jahr 2002 verpflichteten sich die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, bis 2010 Betreuungsplätze für mindestens 33 % der Kinder unter 3 Jahren bereitzustellen<sup>7</sup>. Die Stadt Eupen liegt bei der Anzahl der *vorschulischen Betreuungsplätze* über dieser Empfehlung (60,4 %)<sup>8</sup>.

<sup>7</sup> Quelle: Europäische Kommission, Barcelona-Ziele, 2002

<sup>8</sup> Die Anzahl Kinder und Betreuungsplätze wird in den französischsprachigen Gemeinden anders erfasst als in den deutschsprachigen Gemeinden. In den französischsprachigen Gemeinden werden die Kinder von 0 bis 2,5 Jahren als vorschulisch erfasst, in den deutschsprachigen Gemeinden von 0 bis 3 Jahren. In der Föderation Wallonie-Brüssel entspricht die Anzahl erfasster Plätze den tatsächlichen Kapazitäten der Betreuungseinrichtungen, d. h. der Zahl der „geschaffenen“ Plätze. In der Deutschsprachigen Gemeinschaft handelt es sich um die Zahl der aufgenommenen Kinder.

## 12. Pflegeangebote

Pflegeangebote	Eupen	Provinz Lüttich	Wallonie	Jahr
<b>Anzahl Betten in Seniorenheimen<sup>1</sup></b>	54	6.910	23.264	1. Januar 2022
<b>Bettendichte in Seniorenheimen pro 1.000 Bewohner ab 80 Jahre<sup>2</sup></b>	44,6	120,0	125,0	1. Januar 2022
<b>Anzahl Betten in Alters- und Pflegeheimen<sup>1</sup></b>	153	8.126	25.911	1. Januar 2022
<b>Bettendichte in Alters- und Pflegeheimen pro 1.000 Einwohner ab 80 Jahre<sup>2</sup></b>	126,2	141,0	140,0	1. Januar 2022
<b>Anzahl aktiver Hausärzte<sup>3</sup></b>	19	1.181	3.784	1. Januar 2023*
<b>Anzahl Einwohner pro Hausarzt<sup>4</sup></b>	1.057	945	973	1. Januar 2023*

Quellen: 1. AViQ 2. AViQ, Berechnungen OSLg 3. AViQ - Deutschsprachige Gemeinschaft 4. AViQ - Deutschsprachige Gemeinschaft, Berechnung OSLg

\* Juni 2023 für die Gemeinden der DG

Die Stadt Eupen verfügt über eine geringere *Bettendichte in den Seniorenheimen* als die Provinz Lüttich und die Wallonie.

Die *Bettendichte in Alters- und Pflegeheimen* ist ebenfalls niedriger als die in der Provinz Lüttich und der Wallonie.

Am 1. Januar 2023 waren in Eupen 19 *Hausärzte aktiv*.

Die *Einwohnerzahl pro Hausarzt* liegt über der Anzahl in der Provinz Lüttich und in der Wallonie. Außerdem liegt sie unter dem Schwellenwert von 1.111 Einwohnern pro Hausarzt, der eines der Kriterien in den IMPULSEO-Messungen ist.

Die Stadt Eupen verfügt auf ihrem Gebiet über ein privates *Krankenhaus*, das St. Nikolaus-Hospital, mit einer Kapazität von 192 Betten.

Außerdem verfügt sie über eine *psychiatrische Tagesklinik für Erwachsene* der Klinik Sankt-Josef mit einer Kapazität von 13 Betten. Es gibt auf ihrem Gebiet keinen *Dienst für geistige Gesundheit*.

Dieses lokale Gesundheitsprofil wurde durch das Beobachtungszentrum für Gesundheit der Provinz  
Lüttich - *Observatoire de la Santé (OSLg)* - erstellt.

Das OSLg steht Ihnen für genauere und zusätzliche Informationen zur Verfügung.

Nachdruck und Verbreitung sind erwünscht, unter Einhaltung der Rechtsvorschriften im Bereich Zitate.



Rue de Wallonie, 26 à 4460 Grâce-Hollogne

☎ 04/279 78 03 - ✉ [observatoire.sante@provincedeliege.be](mailto:observatoire.sante@provincedeliege.be)

🌐 [www.provincedeliege.be/observatoiredelasante](http://www.provincedeliege.be/observatoiredelasante)

### Nützliche Adresse



**Gemeindeverwaltung Eupen:  
Am Stadthaus 1 in 4700 Eupen**

☎ 087/59 58 11 - ✉ [info@eupen.be](mailto:info@eupen.be)

Datum der Veröffentlichung: **Dezember 2023**